

# RS Vwgh 2007/10/5 2007/20/0416

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.10.2007

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §13 Abs3 idF 1998/I/158;

B-VG Art132;

VwGG §27;

VwGG §34 Abs1;

## Rechtssatz

Auch eine Partei, deren Rechtsmittel ein Mangel anhaftet, der die Behörde - im Falle des § 13 Abs. 3 AVG nach Durchführung eines Verbesserungsverfahrens - zur Zurückweisung berechtigen würde, kann die Verletzung der Entscheidungspflicht gemäß § 27 VwGG geltend machen (Hinweis E VS 15. Dezember 1977, 934, 1223/73, VwSlg 9458 A/1977; E 8. August 2005, 2000/03/0305).

## Schlagworte

Verbesserungsauftrag Nichtentsprechung Zurückweisung Berufung Verbesserungsbeauftragte Bejahung  
Berufungsverfahren Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung  
Parteienrechte und Beschwerdelegitimation Verwaltungsverfahren Rechtsverletzung des Beschwerdeführers  
Beschwerdelegitimation bejaht Anspruch auf Sachentscheidung Allgemein

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2007200416.X02

## Im RIS seit

21.11.2007

## Zuletzt aktualisiert am

31.03.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)